

Hans Baumann  
Im Tobelacker 5  
8044 Geeren

Telefon  
044 821 26 66

E-Mail  
[habaumann@access.ch](mailto:habaumann@access.ch)

PC-Konto  
17-43311-9

Herr  
Gemeinderatspräsident  
Andreas Sturzenegger  
Büro Ratssekretär  
Stadtverwaltung  
8600 Dübendorf

Geeren-Gockhausen, 5. März 2007/bau

### **Schriftliche Anfrage**

---

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident

Einer Aufstellung der Gewerkschaft VPOD entnehmen wir, dass das städtische Personal in Dübendorf für 2007 keinen Teuerungsausgleich erhält und nur eine Summe von 90'000 Franken für individuelle Einmalzulagen reserviert wurde. Die meisten Gemeinden übernahmen mindestens die Lohnanpassungen des Kantons (+0.5% Teuerungsausgleich, +0.8% für ind. Erhöhungen) oder haben bessere Lösungen. In den Kollektivverträgen des privaten Sektors wurden die Löhne um zwischen 1.5% und 3% angehoben.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Stimmt es, dass die Beschäftigten der Stadt im Jahr 2007 keinen Teuerungsausgleich bekommen und so den meisten ein Reallohnabbau zugemutet wird?
2. Wie rechtfertigt der Stadtrat diese Schlechterbehandlung gegenüber dem öffentlichen Personal in anderen Gemeinden bzw. dem Kanton und den Arbeitnehmenden in der Privatwirtschaft?
3. Sofern diese Summe von 90'000 Franken für Einmalzulagen stimmt: Wie viel Prozent der Lohnsumme macht dies aus?
4. Wie viele Beschäftigte kommen in den Genuss einer Einmalzulage?
5. Auf wie viel beliefen sich die Lohnanpassungen von 2003 bis 2006 im Vergleich zur Teuerung (mit und ohne Einmalzulagen)?
6. Ist der Stadtrat bereit, für 2008 Personalkosten zu budgetieren, die erlauben, die realen Einbussen von 2007 auszugleichen?

Besten Dank für eine rasche Beantwortung und  
freundliche Grüße

Hans Baumann  
Fraktion SP/JUSO